

Roger Bertoli



**Praktische Materia Medica wichtiger
Krankheitszustände im Winter**

Praktische Materia Medica wichtiger Krankheitszustände im Winter

Roger Bertoli

Inhaltsverzeichnis

Atemwegserkrankungen	4
Erkältungen	68
Grippe	77
Halsbeschwerden	96
Heiserkeit	113
Ohrenbeschwerden.....	117
Sinusitis.....	127

Atemwegserkrankungen

Allgemein:

- Achtung bei Pneumonie, es gibt oft Rückfälle. Es müssen zuerst 48 fieberfreie Stunden da sein, bevor man beruhigt sein kann.
- Pneumonie immer mit Sulf. C200 abschliessen.

Repertorium:

Trockener Husten:

Acon., Alum., Ambr., Aral., Ars., Bell., Brom., Bry., Calc., Cina., Con., Cupr., Dros., Eupat-per., Gels., Hyos., Just., Kali-s., Meph., Naphtin., Phos., Rhus-t., Rumx., Samb., Sang., Spong., Syph., Wye., Zing.

Feuchter Husten:

Ant-t., Bar-c., Caust., Coc-c., Dulc., Hep., Ip., Kali-bi., Kali-s., Lyc., Nat-s., Puls., Sang., Seneg., Stann.

Pneumonie:

Pneumonie: Ars-i., Ferr-p., Rhus-t.

Pneumonie linke Seite: Acon. (oben), Calc., Lach., Nat-s.(unten), Ox-ac., Sang., Sulf. (unten), Tub (unten)

Pneumonie rechte Seite: Ars., Bell., Brom., Bry., Calc. (oben), Carb-an., Chel. (oben), Jod. (rechts unten), Kali-c.(unten), Lyc., Merc. (unten), Phos. (unten), Sang.

Pleuritis:

Ant-ars., Ars-i., Bry., Ferr-p., Kali-c., Merc-sul.

Asthma:

Adren., Ambr., Aran., Ars., Asc-t., Bar-c., Blatta-o., Calc., Cast., Caust., Chel., Chin., Chlor., Kali-ars., Kali-c., Lach., Lyc., Meph., Merc., Nat-m., Nat-s., Phos., Pothos foetidus, Puls., Rumx., Samb., Sil., Sulf., Syph., Thuji., Tub., Ver-a., Zing.

Brochiektasis/Emphysem:

Ars., Aspidosperma, Hep., Lob., Phos.

Endstadium von Lungenkrankheiten:

Ant-t., Ant-ars., Aral., Ars., Blatta-o., Carb-v., Cupr-ars., Eucal., Grind., Laur., Lob., Op., Stroph.

Aconitum napellus

Folge von:

- Kaltem trockenem Wind, Sonnenstich, unterdrücktem Schweiß.

Charakteristika:

- Pseudokrapp beim Erwachen aus dem ersten Schlaf, besonders nach kaltem trockenem Wind.
- Starke Unruhe und Angst.
- Viel Durst auf kaltes Wasser.

Gemüt:

- Starke Unruhe und Angst.
- Todesangst.

Allgemein:

- Dosis: C30 mehrere Dosen.
- Nur in den ersten 1-2 Tagen angezeigt.
- Viel Durst auf kaltes Wasser.
- Trockene Hitze (schwitzt nicht), roter Kopf.

Trockener Husten:

- Husten trocken, kruppartig, bellend und schmerzhaft.
- < Seitenlage, tief einatmen und auch ausatmen, Rückenlage, Kühle.
- Hält sich den Hals beim Husten (All-c.).

Pseudokrapp:

- Pseudokrapp um 22 Uhr, mit Würgen und Erbrechen, der Patient sitzt auf begleitet von grosser Angst und Ruhelosigkeit.
- Plötzlich, trockener, bellender Husten oft mit Fieber, Schwellung im Hals, kann kaum Schlucken; Kitzeln in der Brust.
- Husten jedes Mal beim Ausatmen.

> Rückenlage, sitzen am offenen Fenster, Kälte

< beim Ausatmen (Caust.), Seitenlage, Wärme, nachts, um Mitternacht, Tabakrauch, Reden, nach Essen und Trinken

Acon.	Ferr-p.
Erstes Stadium einer Entzündung	Erstes Stadium einer Entzündung
Trockener Husten	Trockener Husten
> Kälte	> Kälte
Ruhelosigkeit	Ruhig
Angst	Ruhig
Durst	Kein Durst

Adrenalinum

Allgemein:

- Dosis: C200.
- Spasmolytikum bei Heuschnupfen, Asthma.

Asthma:

- Asthma vikariierend Urticaria.
- Stechen im Bauch während Anfall.
- Enorme Nausea während Asthmaanfall (lp.).
- Engegefühl in der Brust und aufgeregt.

Antimonium tartaricum

Charakteristika:

- Sehr viel Schleim in den Bronchien.
- Rasseln und Brodeln aber kein Schleim kommt hoch.
- Ausgeprägte Schläfrigkeit.
- Weisse Zunge.

Gemüt:

- Gereizt und unzufrieden.
- Muss jedes Mal husten, wenn er sich ärgert.

Allgemein:

- Dosis: C30 3x tägl. 3-4 Tage.
- Kinder und alte Leute, neugeborenen Asphyxie.
- Koma alter Leute mit Rasseln, Lufthunger (Komplement Bar-c.).
- Bei Atemwegsproblemen: kalte Schweissausbrüche, kalter Körper.

- Meist Durstlos.

Feuchter Husten:

- Sehr müde, erschöpft, viel Schleim, Rasseln aber beim Husten kommt kein Sputum.
- Husten mit Erbrechen nach dem Essen.
- Husten gefolgt von Schlaf.
- Nasenflügelatmung (Lyc.).
- > rechts liegen, nach Erbrechen, aufrecht Sitzen
- < durch Zorn, nach Mitternacht, wenn gereizt, saure Speisen

Endstadium:

- Oft bei unheilbarem Lungen-Ca.
- Sieht aus wie halb tot. Blass, eingesunkenes Gesicht.
- Ständige Nausea > aufrecht sitzen.
- Rasselnde Atmung aber kein Auswurf.
- > am Tag
- < gegen Abend, nachts

Ant-t.	Am-c.
Rasseln in der Brust, aber es kommt nur wenig Schleim	Rasseln in der Brust, aber es kommt nur wenig Schleim
< Hitze	< Kälte

Ant-t.	Ip.
Folge von: Masern, Impfung, Zorn bei Kindern.	Folge von: unterdrückten Hautausschlägen
Beschwerden bei kaltem Wetter	Beschwerden bei warmem, nassem Wetter
Teilnahmslosigkeit, quengelig, weinerlich, will nicht angeschaut oder berührt werden, will allein gelassen werden	Launisch, schwierig zufrieden zu stellen
Fortgeschrittenes Stadium	Anfangsstadium
drohende Lungenlähmung	ohne Müdigkeit
Extreme Übelkeit, Würgen beim Husten, was zu Erbrechen führt	Extreme Übelkeit, Würgen beim Husten, kann aber nicht erbrechen
Anfallsartiger Husten, aus kurzen Attacken bestehend	Lang anhaltende Hustenanfälle
Weisse Zunge	Saubere Zunge
Durstig	Durstlos
Nasenflügelatmung	Nasenflügelatmung
> Aufstossen und Auswurf	> nach dem Essen
> rechts liegen	> frische Luft
> nach Erbrechen	Nicht > erbrechen
< 2-4 Uhr	< abends
< liegen linke Seite	< Hinlegen
< warmer Raum	< warmer Raum
< Trinken von Milch	< Essen von Früchten

Ant-t.	Lyc.
Rasseln in den Bronchien, Mühe den Schleim hochzubringen	Rasseln in den Bronchien, Mühe den Schleim hochzubringen
Nasenflügelatmung	Nasenflügelatmung
Schläfrig, sehr gereizt, ärgerlich	Gereizt
Bläulich, schwerkrank	Bläulich, schwerkrank
Abneigung Essen; ausser Verlangen nach Äpfeln, Säuerliches	Hungrig, aber schnell satt
> warm Essen/Trinken	> warm Essen/Trinken
< nach Mitternacht	> nach Mitternacht
> rechts liegen	> Rückenlage

Grippe

Allgemeines:

Psorische Grippe: normaler Verlauf mit Gliederschmerzen, vorübergehende Symptome. Schwäche nach Grippe.

Tuberkular: mit Atemwegskomplikationen, mit blutigem Auswurf. Persistierende Schwäche, Müdigkeit.

Sykotisch: nach Impfung Grippe. Mit Sinusitis, Nase immer zu. Geruchssinnverlust. Seither Erkältung bei jedem Durchzug.

Nachbehandlung und Stempel Sulph. oder Thuj.

Unterstützende Massnahmen:

- Während der Grippe keine schweren Nahrungsmittel zu sich nehmen, v.a. kein Käse.
- Leichte Diät: frische Nahrungsmittel, Gemüsesuppe, Honig (beruhigt Schleimhäute, Expectorans).

- Brot durch Toast ersetzen.
- Kein Alkohol: Bier ist kühlend, d. h. Psora wird Sykose.
- Kein Bad nehmen während der Krankheitsphase, besser ist es, sich nur mit lauwarmem Wasser abzuwaschen.
- Suppen: Gemüse-, Geflügelfleisch-, Linsensuppe ev. mit Ingwer. Ingwer bindet Darmgase. Keine Tomatensuppe, da es Halsreizungen bewirkt.
- Honig nur ein paar Tropfen.
- Bananen meiden (Ausser bei Magengeschwür; oder grüne Bananen bei Durchfall.)
- Papaya: 20x mehr Vitamin C als Mandarinen.
- Mango: stark kaliumhaltig: gut für Herzpatienten.
- Mandeln, Olivenöl und Avocados mischen und als Brotaufstrich einnehmen. Hervorragendes Tonikum nach Grippe.
- Tee: Ingwer, Fenchel, Lindenblüten, leichter Hagebutten Tee, Veilchen Tee.
- Salbei-, Thymian Tee meiden, da stark ätherisch.
- Gurgeln: mit Meersalz oder Schwarztee.

Bryonia alba

Folge von:

- Ärger.

Charakteristika:

- Stechende Schmerzen.
- Viel Durst.
- Obstipiert.
- < Bewegung

Gemüt:

- Gereizt, alles irritiert sie.

Allgemein:

- Grippe in Frühlings-, Sommerzeit.
- Magen-/Darmgrippe als Folge von kalten Getränken.
- Prüfungsängste, Lampenfieber mit Bronchitis, Pneumonie Tendenz bei verantwortungsvollen Arbeitern (Lyc.), Schülern.
- Oft rechtsseitig.

Grippe:

- Beginnt mit Müdigkeit und Kraftlosigkeit.
- Kopf schwer, Kopfschmerzen.
- Trockenheit überall: Hals, Nase, Lippen.
- Verstopfung schon 2-3 Tage vorher. Kein Stuhldrang.
- Urin Bier-gelb mit Schaum.
- Husten trocken.
- Alles schmeckt bitter, Geschmacksempfindungsstörung: wollen nicht mehr essen deswegen.
- Verlangen nach Saurem z. B. Orangina, Citro.
- Starke Abneigung gegen Milch.
- Schmerzen ev. beim Einatmen: versuchen, nicht tief zu atmen.

Fieber:

- Heisser Kopf, rotes Gesicht.
- Starker Schüttelfrost, aber sehr kurz andauernd. Danach starke Hitze. Haut ganz trocken.
- Gefühl das Blut koche.
- Starke Niesanfalle. Niesen und Husten gleichzeitig.
- Alles schlägt anfangs in den Kopf und dann in die Brust.
- Lichtscheu.
- Starker Durst auf grosse Mengen Wasser.
- Benommenheit: wie in einer Intoxikation.
- Halluzinationen: Gefühl, nicht-zu-hause-zu-sein, Gefühl, sterben zu müssen. Reden im Fieber von der Schule, vom Geschäft.
- Unruhige Beine, aber jede Bewegung schmerzt stärker. Bleiben trotzdem nicht liegen, wegen der Unruhe.
- Gliederschmerzen. Alles tut weh.
- Steifer Nacken.

- Ausschläge.

< Bewegung, Erschütterung, Anstrengung, trockene Luft
 > Luftbefeuchter, feuchte Luft, kühle Getränke, Stuhlgang,
 Ruhe, allein sein, Kopf bandagieren, Liegen auf schmerzhafter
 Seite

Bry.	Eupat-per.
Grippe mit Gliederschmerzen	Grippe mit Gliederschmerzen
Verlangen saure Getränke	Verlangen saure Getränke
Unruhig, mit ständigem Lagewechsel < dadurch	Unruhig, mit ständigem Lagewechsel < dadurch
Trockener Husten mit Kopf/Brustschmerzen	Trockener Husten mit Kopf/Brustschmerzen
Hält den Brustkorb mit den Händen beim Husten	Hält den Brustkorb mit den Händen beim Husten
Will niemand rundum, will allein sein	> Reden, ablenken
Alles > Schwitzen auch Kopfschmerzen	> Schwitzen ausser Kopfschmerzen
> liegen schmerzhafter Seite	< liegen schmerzhafter Seite

Halsbeschwerden

Allgemeines:

- Unter der Konstitutionsbehandlung sind Halsschmerzen oft eine Reaktion und bedürfen keinem homöopathischen Arzneimittel.
- Immer zuerst die Begleitenden Massnahmen bestmöglich ausschöpfen.

Begleitende Massnahmen:

- Nasenduschen mit Kochsalzlösung können viele Symptome reduzieren.
- Mit Salzwasser gurgeln, 1 Teelöffel auf eine Tasse Wasser.
- Echinacea Urtinktur, 2 Mal täglich 15 Tropfen.
- Wickel (Zitrone, Zwiebel, Quark, Lehm).

Kalium muriaticum**Charakteristika:**

- Weiss-grauer Schleim.
- Die Tonsillen sind so stark geschwollen, dass er kaum atmen kann.
- Schlucken sehr schmerzhaft.

Halsschmerzen:

- Weiss-grauer, zäher, käsiger Schleim.
- Schmerz nur auf einer Seite.
- Die Tonsillen sind so stark geschwollen, dass er kaum atmen kann.
- Schlucken sehr schmerzhaft, selbst Brot oder Wasser. Sogar die Atmung schmerzt.
- > kalte Getränke

Lac caninum**Charakteristika:**

- Schmerzen wechseln die Seite.
- Steifheit des Halses.

Halsschmerzen:

- Steifheit Nacken/Zunge und Augen wie vergiftet (Merc-j- r. Steifheit des Nackens, aber keine Schläfrigkeit; Merc-cy. oft angezeigt bei Peritonsillarabszess mit steifem Nacken; Kreos. linke Seite oft äusseres Ohr betroffen mit steifem Nacken).
- Schmerzen wechseln andauernd von einer Seite auf die andere.
- Membran auf dem Hals ist weiss und glänzend.
- Eiterpunkte wie Perlen.

- Schmerzen strahlen beim Schlucken zu den Ohren aus (Nit-ac.).
- Gefühl wie verbrannt, roh im Hals.
- > warme/kalte Getränke.
- < Speichel schlucken, Leer schlucken, nach Schlaf, während Mens, Berührung.

Lac-c.	Merc-j-r.
Steifer Nacken mit Schläfrigkeit	Steifer Nacken aber keine Schläfrigkeit
Weinerlich	Ärgerlich
Eiterpunkte wie Perlen auf den Mandeln	Eiterpunkte wie Perlen auf den Mandeln
Schluckzwang	Schluckzwang
Muss ständig trinken > warm/kalte Getränke	Muss ständig trinken > warm/kalte Getränke

Ohrenbeschwerden

Allgemein:

- **Psorische Form:** akute einfache Verläufe, z. B. Folge von Kälte, Schwimmen, laute Musik...
- **Sykotische Form:** mit Tubenkatarrh, geschwollene Halslymphknoten. Ohrenschmerz bei Druckunterschied. Folge von Sinusitis.
- **Tuberkuläre Form:** Starke Schmerzen mit blutiger Otorrhoe, Fieber, Schweissausbrüchen. Temperament wechselhaft, Reizbarkeit, Unzufriedenheit usw.
- Temperaturmodalitäten beachten. Falls unter Konstitutionstherapie unbedingt ein Mittel nötig ist, eines geben mit gleicher Temperaturmodalität wie das Konstitutionsmittel.
- Persistierende Otorrhoe nach Konstitutionsmittel = lange warten!

Chamomilla

Folgen von:

- Ärger, Zahnen.

Charakteristika:

- Die Kinder wollen die ganze Zeit herumgetragen werden.
- Ärgerlich.
- Stinkender Durchfall.

Gemüt:

- Sehr gereizt und überempfindlich. Er kann kaum beruhigt werden.
- Unmögliches Verhalten.

Allgemein:

- Stinkender Durchfall.

Ohrenschmerzen:

- Unerträgliche Schmerzen mit Fieber: Die eine Wange ist rot, die andere blass.
- Die Kinder wollen die ganze Zeit herumgetragen werden.
- Kind schwitzt bei den Schmerzen.
- > herumtragen, Wärme
- < nachts, Hitze, warme Umschläge, Musik

Pulsatilla pratensis

Folge von:

- Erkältungen.

Charakteristika:

- Heftige Schmerzen im Ohr, als ob etwas nach Aussen drängt.
- Schiessende, reissende Schmerzen: < nachts.
- Äusseres Ohr und Gehörgang rot und geschwollen.

Gemüt:

- Sanft, weinerlich, niedergeschlagen. Klebt an der Mutter, will getröstet werden.
- > Trost

Allgemein:

- Oft erst im späteren Stadium angezeigt, wenn Ausfluss gelb-grün ist.
- Frostig.

Ohrenschmerzen:

- Äusseres Ohr und Gehörgang rot und geschwollen.
- Die Schmerzen kommen plötzlich und verschwinden langsam.
- Dicke, gelbe, milde Absonderung.
- > Kälte, Trost, Herumtragen, im Freien, Autofahren.
- < Wärme, nachts.

Sinusitis

Begleitende Massnahmen:

- Keine schleimbildenden Speisen: Milchprodukte, Süsses, Bananen, Orangen.
- Keine kalten Getränke.
- Vermeiden von kalter Luft, Kälte, Schwimmen und Tauchen.
- Dreimal täglich inhalieren mit Kochsalzlösung.
- Kartoffelwickel.
- Leinsamen-, Meerrettich- oder Senföllumschläge.

Hydrastis canadensis

Charakteristika:

- Starke, zähe, gelbe Nasenabsonderung.

Allgemein:

- Sinusitis in der Schwangerschaft.
- Starke Wirkung an den Schleimhäuten.
- Oft begleitet von Verstopfung.

Sinusitis:

- Stirnkopfschmerz.
- Zäh faden ziehender Schleim, gelblicher oder weisser Ausfluss.
- Kältegefühl in der Nase beim Einatmen.

- Kitzeln wie von einem Haar im rechten Nasenloch.
- Empfindlich gegen Erschütterung
- > Druck, warme Umschläge.
- < rechte Seite, frische Luft, Bewegung, Kälte

Hydr.	Kali-bi.
Klebrig, faden ziehende Absonderung	Klebrig, faden ziehende Absonderung
Druck an der Nasenwurzel	Druck an der Nasenwurzel
Appetitlosigkeit	> Essen
< im Freien	> im Freien

Kalium bichromicum

Charakteristika:

- Zäh und fadenziehende Absonderung.
- Schmerz an kleinen punktförmigen Stellen.

Allgemein:

- Übergewichtige, schwache Patienten.
- Punktförmige Schmerzen.
- Rheuma abwechselnd mit Durchfall.

Sinusitis:

- Drückender Schmerz an der Nasenwurzel.
- Schmerz an kleinen punktförmigen Stellen.
- Absonderung gelb grün oder wie Eiweiss, übel riechend, blutig, klebrig und fadenziehend.
- Schwerer Kopf, Völlegefühl.
- Gefühl, er muss Schnäuzen, aber nichts kommt (Stict., Nux-v).
- Gefühl, Luft sei heiss beim Ausatmen.
- > Harter Druck, äussere Wärme, Essen, hin liegen.
- < nach vorne Bücken, Treppe hoch, Kälte, frische Kälte, morgens, 3-5 Uhr, heisses Wetter, Biertrinken, Niederlegen, Alkohol, nach Schlaf, sitzen.

Vergleiche: Siehe Hydr.